

Zeitschrift: 55-plus : Kurse/Veranstaltungen für Leute über 55
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zug
Band: 3 (1997)
Heft: 6

Rubrik: Musik und Tanz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Musik und Tanz

Fröhliches Singen mit Paul Rohner 8147

Wir freuen uns am gemeinsamen Singen der Volkslieder und am Hören von passenden Kunstliedern. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Sie sind herzlich eingeladen, auch mit Ihren Enkelkindern und mit Ihren Verwandten und Bekannten mitzumachen.

Zug, Pfarreiheim St. Johannes

Mit Paul Rohner

Jeden ersten Dienstag im Monat
von 10.00 bis 11.00 Uhr

2. September 1997:

Lieder aus der viersprachigen Schweiz

7. Oktober 1997:

Herbst, Jahreszeiten

4. November 1997:

Besinnliche Lieder und Balladen

2. Dezember 1997:

Advent, Weihnachten in Liedern und in der Orgelmusik

Freiwilliger Unkostenbeitrag

Yoga, Musik und Tanz 8217

Wir finden durch Yoga Ruhe und Gelassenheit sowie Konzentration und Wachheit und erleben das Wechselspiel von Anspannen und Entspannen, Festhalten und Loslassen.

Wir vertiefen uns in die Musik unterschiedlicher Richtungen und Herkunft und setzen sie in Bewegung um. Wir fördern unsere Beweglichkeit und Ausdruckskraft und gelangen zu einem freien kreativen Tanzen. Für alle, die sich gerne besinnen, bewegen und begeistern.

Zug, Alterszentrum Herti, Gymnastikraum

Mit Ursula Kramer, Telefon 340 02 44

8 mal 90 Minuten

Freitag von 10.00 bis 11.30 Uhr

24. Oktober bis 12. Dezember 1997

Fr. 160.–

Anmeldung bis 11. Oktober 1997

Akkordeon-Gruppe 831

Wir spielen wöchentlich gemeinsam in einer aufgestellten Gruppe. Wenn Sie gerne mitspielen – auch z.B. mit Bassgeige oder Klarinette –, melden Sie sich doch unverbindlich, wir würden uns freuen.

Unser Ziel ist die Freude am gemeinsamen Musizieren, wir üben nicht primär für Auftritte und Konzerte.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2

Mit Josef Brunschwiler, Telefon 711 62 26

Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos

Teilnahme nach Absprache laufend möglich

Blockflöten-Ensemble 832

Sie spielen Blockflöte – Sopran, Alt oder Tenor – und würden gerne in einer Gruppe mitspielen. Packen Sie die Gelegenheit und machen Sie mit. Die Gruppe trifft sich nach Absprache in der Regel einmal wöchentlich und wird von einer Lehrerin geleitet.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2

Mit Gabriela Widmer, Telefon 740 03 44

1 Stunde pro Woche

Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Fr. 8.– pro Stunde (Verrechnung pro Semester)

Teilnahme nach Absprache laufend möglich

Holzbläser-Gruppe 833

Sie spielen ein Holzblasinstrument – Saxophon, Klarinette, Querflöte – und würden gerne in einer Gruppe mitspielen. Sie erhalten Unterricht in der Elementar- und Mittelstufe, spielen in verschiedenen Formationen verschiedene Stilrichtungen und werden in die Improvisation eingeführt. Voraussetzung zum Mitmachen sind der Besitz eines Holzblasinstruments und Freude am Spielen.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2

Mit Pelayo Fernandez Arrizabalaga, Telefon 740 01 46

1 Stunde pro Woche

Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Ab 9. September 1997, weitere Daten nach Absprache

Fr. 15.– pro Stunde

Anmeldung bis 23. August 1997

Musikgruppen

Sie spielen ein Instrument und möchten gerne regelmässig mit andern zusammen musizieren? Dann melden Sie sich bei uns. Wir sind gerne bereit, bei der Gründung weiterer Ensembles mitzuwirken.

Nostalgie- und Seniorenhörli

Die beiden von Lilly Goldmann geleiteten Frauenchöre der Pro Senectute proben zweimal monatlich im reformierten Kirchgemeindehaus in Zug. Weitere Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Auskunft über die beiden Chöre erhalten Sie bei Lilly Goldmann, Telefon 741 20 75.

Blockflöten-Unterricht

8417.2

Sie wollen schon lange ein neues Instrument spielen. Beginnen Sie mit der Altflöte aus der Familie der Blockflöten. Sie werden unter Anleitung in froher Runde bald soweit sein, dass Sie selber verschiedenste Melodien spielen können.

Danach haben Sie auch die Möglichkeit, dem Ensemble beizutreten.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2

Mit Lidwina Bilgerig, Telefon 711 16 64

Dienstag von 08.30 bis 09.30 Uhr

Ab 9. September 1997

Fr. 10.– pro Stunde (Verrechnung pro Semester)

Anmeldung bis 23. August 1997

Internationale Volkstänze · Steinhausen

8517.2

Sie haben Freude an Musik und Bewegung und sind gerne mit anderen Menschen in gelöster Atmosphäre zusammen. Sie lernen gemeinsam Volkstänze aus aller Welt.

Steinhausen, Alterssiedlung, Kirchmattstrasse 3

Mit Yvonne Livingston, Telefon 780 46 16,

Dolly Reichart und Paula Streich

8 Doppelstunden

Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

10. Oktober bis 4. Dezember 1997

Fr. 7.– pro Nachmittag, Fr. 50.– ganzer Kurs

Anmeldung bis 27. September 1997

Orientalisch-griechischer Gesundheitstanz

für Frauen

8227

Bewegungsmuster aus dem orientalischen Tanz werden heute immer mehr als ideale Grundlage einer wohltuenden Selbstmassage unserer Organe angesehen.

Die rhythmischen Bewegungen des Körpers fördern dessen ganzheitliches Gleichgewicht und harmonisieren den Stoffwechsel. Es entsteht der «jugendliche Kreislauf der Säfte» (Humores), der Ursachen für schlechten Schlaf, Verdauungsstörungen, Anfälligkeit für negativen Stress und für Depression beseitigen kann. Schrittweise gewinnen wir «Humor» und somit Lebensfreude im Alltag zurück.

Baar, Gymnastikraum Sauna Müller, Zugerstrasse 7

Mit Annette Brändlin, Telefon 750 61 16

8 Doppelstunden

Donnerstag von 08.30 bis 10.30 Uhr

9. Oktober bis 27. November 1997

Fr. 180.–

Anmeldung bis 20. September 1997

Internationale Volkstänze · Rotkreuz

8527.2

Sie haben Freude an Musik und Bewegung und sind gerne mit anderen Menschen in gelöster Atmosphäre zusammen. Sie lernen gemeinsam Volkstänze aus aller Welt.

Rotkreuz, Alterszentrum Dreilinden

Mit Yvonne Livingston, Telefon 780 46 16,

Dolly Reichart und Paula Streich

8 Doppelstunden

Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr

13. Oktober bis 1. Dezember 1997

Fr. 7.– pro Nachmittag, Fr. 50.– ganzer Kurs

Anmeldung bis 27. September 1997

Tanznachmitte

Sie haben Freude am Tanzen oder am Zuschauen, wie getanzt wird. Kommen sie vorbei, nehmen Sie Freunde und Bekannte mit und geniessen Sie einen gemütlichen, beschwingten und frohen Nachmittag. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Jeweils Mittwoch von 14.00 bis 16.30 Uhr

Mit Isidor Fallegger aus Zug

Unkostenbeitrag Fr. 5.– pro Nachmittag

25. Juni 1997

Cham, Pfarreiheim

20. August 1997

Walchwil, Alterswohnheim Mütschi

17. September 1997

Steinhausen, Zentrum Chilematt

15. Oktober 1997

Baar, Pfarreiheim St. Martin

19. November 1997

Rotkreuz, Dorfmattsaal



Foto: M. Meienberg

Kultur, Kunst, Wissen

Die Etrusker

3347

Verstehen Sie den heutigen Italiener? Jenen, der sich zurechtfindet und der trotz der politischen Wirren überlebt? Jeder Italiener versteht sich, wenn er es überhaupt weiss, als der letzte Etrusker. Diesen Etrusker versuche ich, Ihnen vorzustellen. Die Römer haben von ihm das Bauen gelernt und die Italiener den Sinn für die stilvolle Schönheit geerbt.

Zug, Kantonsschule

Mit Umberto Cerutti, Telefon 758 21 84

2 Doppelstunden

Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr

22. und 29. September 1997

Fr. 40.–

Anmeldung bis 6. September 1997

Die Geschichte des Christentums

3327

Die geistige Grosswetterlage trägt dazu bei, aus Begriffen wie «Geschichte, Tradition, Religion, Werte» Tabus zu machen. Doch die Ereignisse in Osteuropa und das Phänomen der Sekten sind eine Einladung, uns auf unsere Herkunft zu besinnen. Was tragen wir in unseren geistigen Genen? Der Kurs dient auch dazu, Kunstwerke besser zu begreifen.

Zug, Kantonsschule

Mit Umberto Cerutti, Telefon 758 21 84

3 Doppelstunden

Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr

3. bis 17. November 1997

Fr. 60.–

Anmeldung bis 18. Oktober 1997